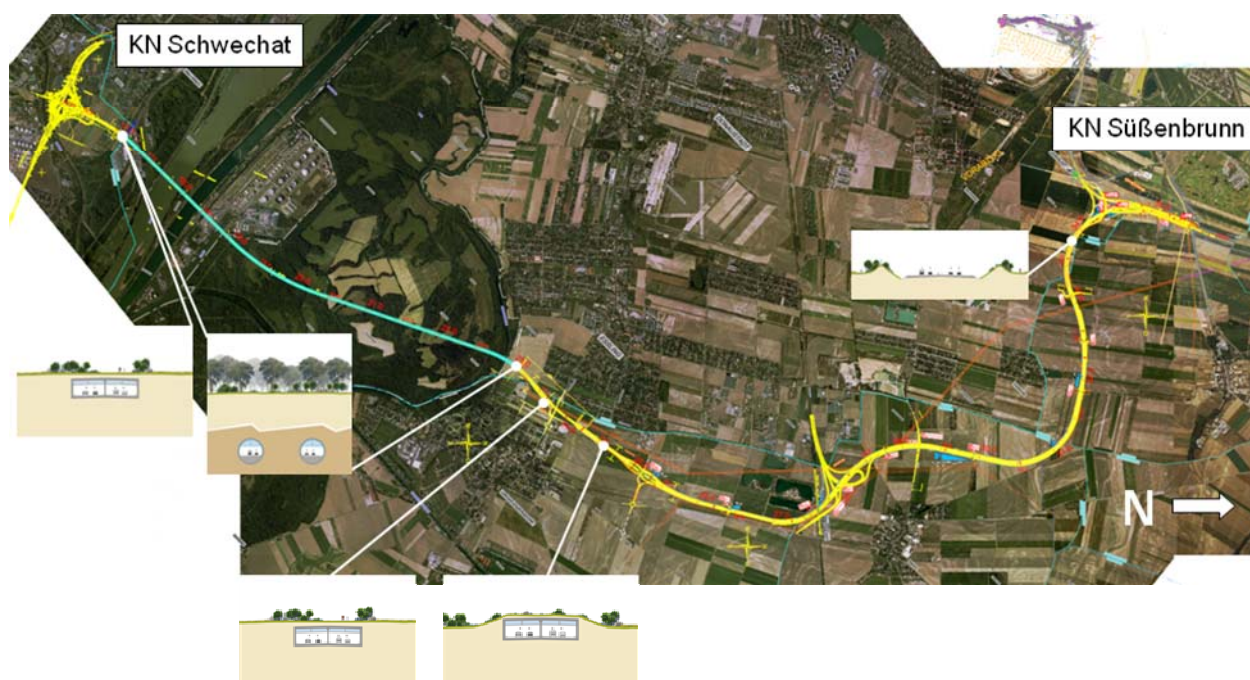


| | |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Projekt | S1 – Wiener Außenring Schnellstraße; Schwechat Süßenbrunn Tunnel Donau – Lobau |
| Auftraggeber | ASFINAG BMG |
| Tätigkeit | 2004 - 2010 Projektsteuerung Planung, Vor- Einreich- und Bauprojekt; BauKG Auftragssumme: 2,061 Mio. € |
| Gesamtkosten | € 1,2 Milliarden |
| Technische Daten | Gesamte Streckenabschnittslänge rd. 18,8 km Tunnel Donau-Lobau $L_{ges}=7.780$ m (OBW Süd: 575 m; OBW Nord: 1.180 m) Hydro- bzw. Erdruckschild mit $D=15,0$ m |



Zusammenfassung

Die S 1 Wiener Außenring Schnellstraße dient einerseits zur Schaffung einer hochrangigen Umfahrung und andererseits zur Entlastung des niederrangigen Straßennetzes im Nordosten von Wien.

Die Trasse der S 1 beginnt an der A 4 beim Knoten Schwechat und führt als Tunnel unter dem Natura 2000 Gebiet „Mannswörther Au“, der Donau, der Neuen Donau und dem Nationalpark Donau-Auen in Richtung Norden.

Der Tunnel wird in Schildbauweise (erster Teilabschnitt mit Hydroschild, anschließend Umbau auf Erdruckschild) errichtet und nach Fertigstellung über zwei getrennte Röhren mit je zwei Fahrstreifen und einem Abstellstreifen je Richtungsfahrbahn verfügen. Nördlichen des Nationalparks geht die Trasse in einen Tunnel in offener, nach Fertigstellung überschütteter Bauweise über.

Der gesamte Tunnel ist mit einem durchgehenden Abstellstreifen ausgeführt und die Nischen sind im Bereich des erhöhten Seitenstreifens angeordnet. Insgesamt sind die beiden Tunnelröhren mit 18 Stk. begehbaren und 5 Stk. mit Einsatzfahrzeugen befahrbaren Querschlägen ausgestattet.